

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 13

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

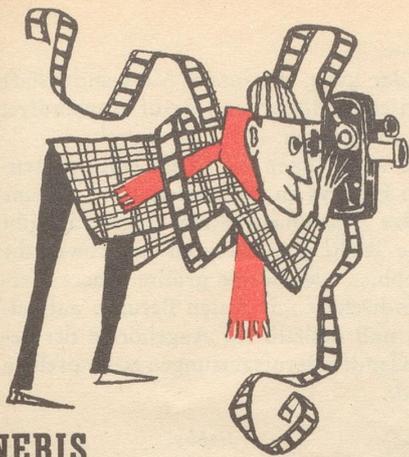
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Unser Stadtpräsident wurde bei seinem offiziellen Wiener Besuch von Magistraten und Bevölkerung herzlich empfangen. – Wie aus dem Stadthaus verlautet, soll die Limmat während der kommenden Festspiele methyblau eingefärbt werden. Leu

Nationalrat

In der Debatte über die Erhöhung des Einsatzes in den Kursälen von 2 auf 5 Franken sprachen zwei Nationalräte von der wirtschaftlichen und «kulturellen» Bedeutung der Spielsäle. – Vielleicht ist es falsch, hier Goethe zu zitieren, der im Faust schrieb:

Die Kultur, die alle Welt beleckt,
Hat auf den Teufel sich erstreckt.

Wäss

*

Der Landesring beanstandet das «Magazinierungssystem» des Landesmuseums und verlangt, daß die wohlverwahrten Zeugen der Vergangenheit dem Herkunftsort zurückgegeben werden. – Der Ausverkauf des Landesmuseums wird durch die fahrenden Migrosläden erfolgen. Spitz



abc...ABC...abc...ABC...*

* kinderleicht schreibt man auf **HERMES**

Basel

Eine Delegation des Basler Regierungsrates begibt sich nach USA, um dort die Lösungen der Verkehrsprobleme zu studieren. Wenn das so weitergeht mit den helvetischen Studiendelegationen, müssen die Amerikaner zu uns kommen, um zu studieren, wie wir mit dem Problem des Delegationenverkehrs fertig werden.

Hänschen Klein

Genf

Vor dem Autosalon wurden wie üblich rasch die Straßenlöcher aufgefüllt, vor allem auf dem Parcours des offiziellen Umzuges, auf dem sich der Bundespräsident zu der Ausstellung begab. Man wollte ihm also gewissermaßen über den Zustand unseres Straßen-Netzes Sand in die Augen streuli. B. L. Uff

Freiburg

Die Freiburger Lehrer diskutierten anlässlich einer Versammlung über einen eventuellen Streik, wenn sie nicht besser honoriert würden. Schraubenköpfe bearbeiten sich in den Hochkonjunkturzeiten mit mehr Gewinn als Kinderköpfe. Von den Kindsköpfen gar zu schweigen, die unsere Jugenderzieher so knapp halten ... Bäh Dagog

Monaco

Monaco gibt zu Ehren von Prinzessin Caroline eine neue Briefmarkenserie heraus. Hoffentlich aber mit der Prinzessin drauf, damit wir die Caroline endlich einmal im Bild sehen ... Phila Tell

Israel

Die gegenwärtige Situation:
Tel Aviv-ere pericolosamente. bi

Sport

Ferdy National, der Adler von Küblerswil, gab seinen endgültigen Verzicht auf die Bestreitung von Straßenrennen bekannt. – Kübler der andere, Arnold der Dichter, schrieb dazu in seiner «Velodysee»:

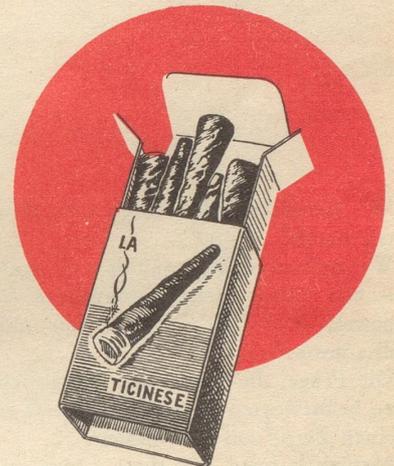
Einst wird kommen der Tag, da müssen die Trampler es lassen
das Strampeln. Es stockt in der Brust die Pumpe
den Assen.
Hüstelnd im Heime des Alters auf sonnebeschiedenen Bänklein,
schlüpfen sie Künzlis, des Krautpfarrers, Heilpflanzentränklein. ws

*

Der Schweizer Fußball-Torhüter Eugen Parlier hat den spanischen Regierungschef Franco anlässlich des Länderspieles Schweiz-Spanien in Madrid stark beeindruckt. Wie verlautet, will die UNO Parlier mieten, um Nasser zu beeindrucken. Captain



TOSCANI



La Ticinese

Rössli-Rädi vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil



Einmal ist keinmal

Apropos einmal:

Einmal hat eine Frau fast den Verstand verloren vor Freude, als der Gatte ihr WCLO zum Geburtstag schenkte. Seither möchte sie keinmal ein Bad mehr ohne WOLO-Schaum missen.

WOLO AG ZÜRICH